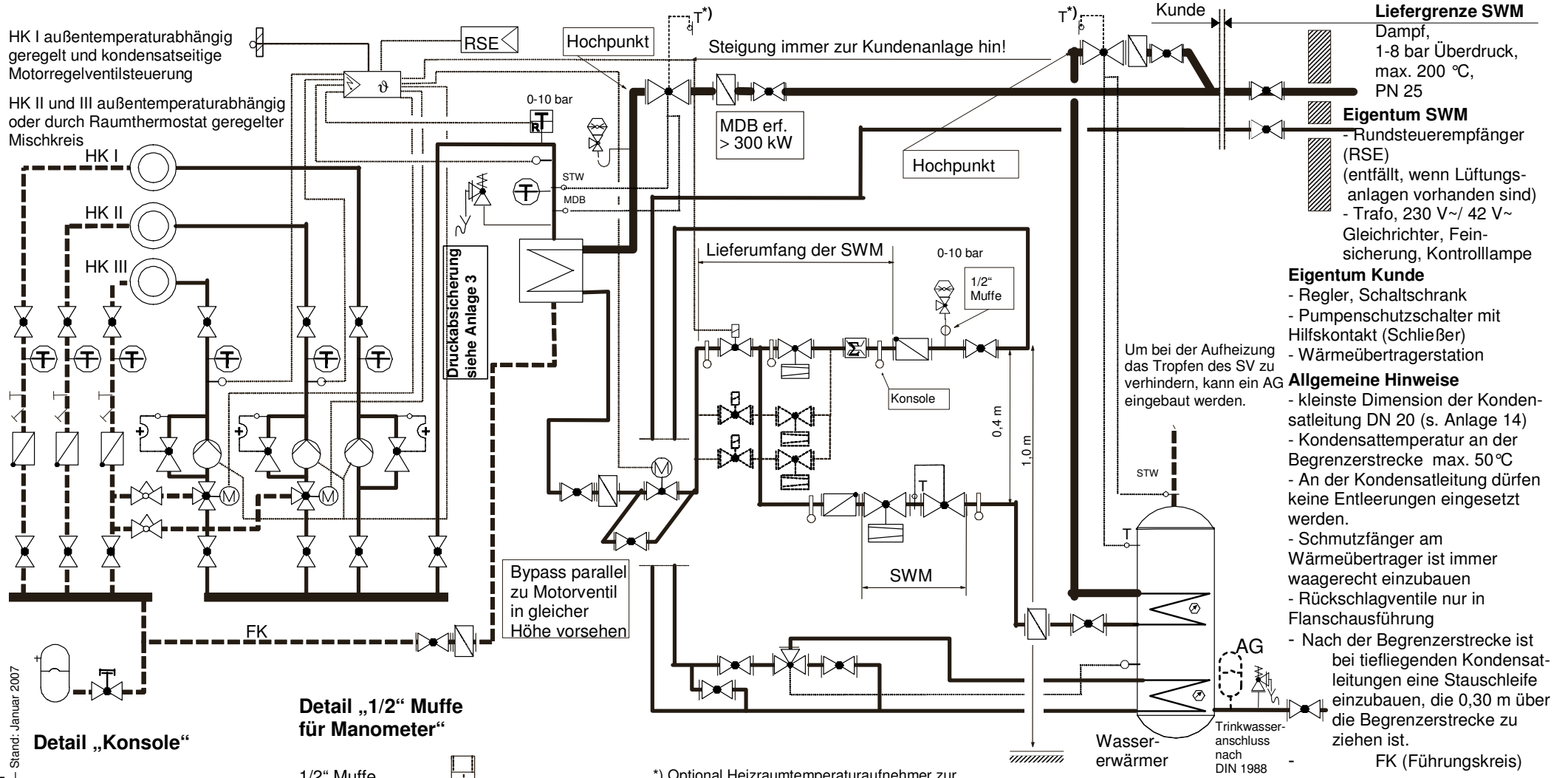


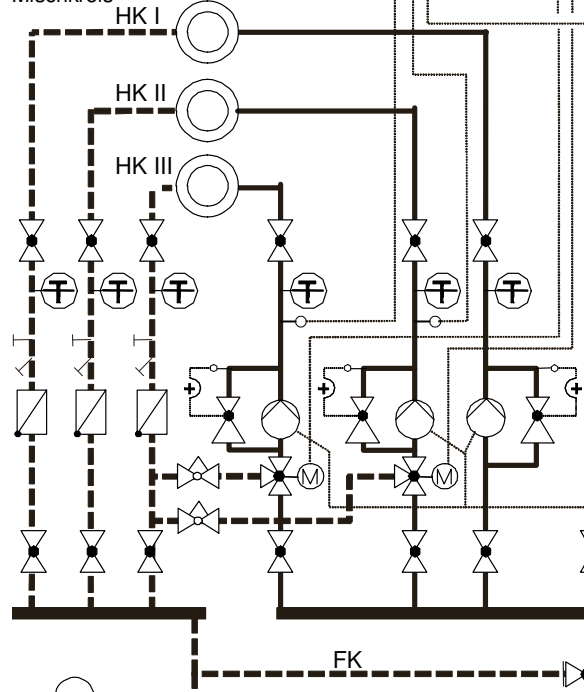
# Übergabestation Dampf

Kundenanlage mit Wärmeübertrager und Wassserwärmung mit Kondensatausnutzung



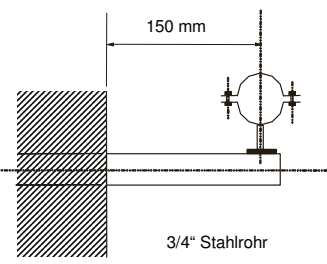
HK I außentemperaturabhängig geregelt und kondensatseitige Motorregelventilsteuerung

HK II und III außentemperaturabhängig oder durch Raumthermostat geregelter Mischkreis

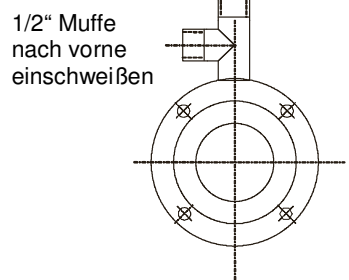


SWM Versorgungs GmbH  
TAB\_D\_Anlage\_05.doc - Stand: Januar 2007

Detail „Konsole“



Detail „1/2“ Muffe für Manometer“



Bypass parallel zu Motorventil in gleicher Höhe vorsehen

\*) Optional Heizraumtemperaturaufnehmer zur erweiterten Sicherheit möglich. Siehe 6.3.3

**Liefergrenze SWM**  
Dampf,  
1-8 bar Überdruck,  
max. 200 °C,  
PN 25

**Eigentum SWM**  
- Rundsteuerempfänger (RSE)  
(entfällt, wenn Lüftungsanlagen vorhanden sind)  
- Trafo, 230 V~/ 42 V~  
Gleichrichter, Feinsicherung, Kontrolllampe

**Eigentum Kunde**  
- Regler, Schaltschrank  
- Pumpenschutzschalter mit Hilfskontakt (Schließer)  
- Wärmeübertragerstation

**Allgemeine Hinweise**  
- kleinste Dimension der Kondensatleitung DN 20 (s. Anlage 14)  
- Kondensattemperatur an der Begrenzerstrecke max. 50 °C  
- An der Kondensatleitung dürfen keine Entleerungen eingesetzt werden.  
- Schmutzfänger am Wärmeübertrager ist immer waagrecht einzubauen  
- Rückschlagventile nur in Flanschausführung  
- Nach der Begrenzerstrecke ist bei tiefliegenden Kondensatleitungen eine Stauschleife einzubauen, die 0,30 m über die Begrenzerstrecke zu ziehen ist.  
- FK (Führungskreis)

Um bei der Aufheizung das Tropfen des SV zu verhindern, kann ein AG eingebaut werden.

Trinkwasseranschluss nach DIN 1988